

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 1578
des Abgeordneten Axel Vogel
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 5/4011

Freizeit- und Thermalbäder in Brandenburg

Wortlaut der Kleinen Anfrage 1578 vom 07.09.2011:

Freizeit und Thermalbäder in Brandenburg sind Anziehungspunkte für die Naherholung und den Tourismus. Bestes Beispiel ist das Freizeitbad Tropical Island, eines der drei zentralen touristischen Anziehungspunkte Brandenburgs. Jedoch ist der wirtschaftliche Erfolg der einzelnen Bäder sehr unterschiedlich. Eröffnung und Betrieb eines solchen Bades ohne staatliche Unterstützung sind selten zu realisieren.

Deshalb frage ich die Landesregierung:

1. Welche Freizeit- und Thermalbäder existieren in Brandenburg? (Bitte aufschlüsseln mit Angabe der Besucherzahl und der Arbeitsplätze in Vollzeitäquivalente des Jahres 2010)
2. Wie hoch war die jeweilige Gesamtinvestitionssumme der einzelnen Bäder?
3. Welche staatliche Förderungen in welcher Höhe erhielt das jeweilige Bad?
4. Sind aktuell Bäder in ihrer Existenz bedroht?
5. Welchen Wasser- und Energieverbrauch wiesen die einzelnen Bäder im letzten Geschäftsjahr auf?
6. Profitieren einzelne Bäder von ermäßigten Wasser und Abwassergebühren der Ver- und Entsorger (z.B. durch gestaffelte Mengenpreise)?
7. Werden öffentliche Mittel eingesetzt um Preisnachlässe für Abwasser- und Wassergebühren zu subventionieren?
8. Welche touristische Bedeutung hat das jeweilige Bad für das Land Brandenburg und die Region?

Namens der Landesregierung beantwortet die Ministerin für Bildung, Jugend und Sport die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1: Welche Freizeit- und Thermalbäder existieren in Brandenburg? (Bitte aufschlüsseln mit Angabe der Besucherzahl und der Arbeitsplätze in Vollzeitäquivalente des Jahres 2010)

Datum des Eingangs: 14.10.2011 / Ausgegeben: 19.10.2011

Zu Frage 1: Im Land Brandenburg existieren insgesamt 35 Hallenbäder, davon 7 Freizeitbäder, 7 Thermen bzw. Thermal- und Kurbäder sowie 8 sportorientierte Bäder mit Freizeitbadelementen. Daten zu den Besucherzahlen und den vorhandenen Arbeitsplätzen liegen der Landesregierung nicht vor.

Frage 2: Wie hoch war die jeweilige Gesamtinvestitionssumme der einzelnen Bäder?

Frage 3: Welche staatliche Förderungen in welcher Höhe erhielt das jeweilige Bad?

Zu den Fragen 2 und 3: Der Landesregierung sind folgende Gesamtinvestitionskosten in Hallenbäder seit dem Jahr 1997 bekannt bzw. es wurden folgende Zuschüsse der Landesregierung gewährt:

Hallenbadstandort	Zuwendungsfähige Gesamtkosten in Mio. €	Investitionszuschüsse in Mio. €
Sportorientierte Bäder mit Freizeitbadelementen		
Finsterwalde	7,5	3,7
Eberswalde	9,6	4,8
Lauchhammer	5,9	4,3
Luckenwalde	9,8	4,4
Neuruppin	5,1	1,4
Senftenberg	Modernisierung 1996	
Wildau	7,6	3,8
Wittenberge	5,8	2,9
Freizeitbäder		
Brandenburg	16,9	8,2
Cottbus	Nicht bekannt	0
Eisenhüttenstadt	5,9	3,0
Fürstenwalde	11,3	4,9
Lübbenau	14,8	9,0
Oranienburg	Nicht bekannt	0
Schwedt	10,7	9,1
Thermen/Thermal- und Kurbäder		
Bad Wilsnack	17,1	11,0
Ludwigsfelde	Nicht bekannt	
Bad Saarow	26,5	22,1
Bad Belzig	23,6	16,1
Templin	37,6	29,2
Bad Liebenwerda	28,8	21,7
Burg	20,3	9,8

Frage 4: Sind aktuell Bäder in ihrer Existenz bedroht?

Zu Frage 4: Der Landesregierung ist nicht bekannt, dass die Existenz der Hallenbäder aktuell bedroht ist. Zur Kostenlast wird eingeschätzt, dass alle Bäder im Land Brandenburg aus Umwelt- und finanziellen Gründen dringend einer energetischen

Sanierung bedürfen. Bäder gehören zu den sehr kostenintensiven öffentlichen Einrichtungen. Durch den hohen Wärme-, Strom- und Wasserbedarf wird allgemein davon ausgegangen, dass ca. 10 % der einmaligen Investitionskosten für die jährlichen Betriebskosten anfallen. Um die laufenden Betriebs- und Unterhaltungskosten finanzieren zu können und um die CO₂ Emissionen deutlich zu senken, sind in einer Vielzahl von Bädern bauliche Maßnahmen erforderlich.

Frage 5: Welchen Wasser- und Energieverbrauch wiesen die einzelnen Bäder im letzten Geschäftsjahr auf?

Zu Frage 5: Erkenntnisse über den Wasser- und Energieverbrauch der einzelnen Bäder liegen der Landesregierung nicht vor.

Frage 6: Profitieren einzelne Bäder von ermäßigten Wasser und Abwassergebühren der Ver- und Entsorger (z.B. durch gestaffelte Mengenpreise)?

Frage 7: Werden öffentliche Mittel eingesetzt um Preisnachlässe für Abwasser- und Wassergebühren zu subventionieren?

Zu den Fragen 6 und 7: Dazu liegen der Landesregierung keine Informationen vor.

Frage 8: Welche touristische Bedeutung hat das jeweilige Bad für das Land Brandenburg und die Region?

Zu Frage 8: Bäder in staatlich anerkannten Kur- und Erholungsorten bilden eine touristische Basisinfrastruktur. Sie prägen die Orte und ermöglichen die Prädikatisierung als staatlich anerkannter Kur- bzw. Erholungsort. Durch den hohen Bekanntheitsgrad üben sie eine Leitfunktion im Marketing für die umliegenden Orte und Regionen aus. Darüber hinaus tragen sie zur Saisonverlängerung bei. Die seit mehreren Jahren laufende Aktion „Winterliches Brandenburg“ zeigt, dass dort, wo Thermalbäder sind, die Buchungszahlen überproportional hoch sind.